



Regelmäßige Naturtage in der Kita St. Elisabeth

Seit Oktober 2022 finden in unserer Einrichtung, in der Regel am Freitagvormittag, die regelmäßigen Naturtage statt. Jede Woche kommt eine andere Gruppe dran, sodass alle Kinder kontinuierlich in den Genuss kommen, dabei zu sein. Diese Naturtage sind wertvoll, inzwischen ein fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit und bei den Kindern sehr beliebt.

Mit einer Kleingruppe von max. 15 Kindern, gehen wir mit offenen Augen und Ohren nach draußen und versuchen unsere Umgebung, sowie die Natur bewusst wahrzunehmen und dabei viele Pflanzen, Tiere - Insekten zu sehen, zu hören und wenn wir Glück haben, sogar für einen gewissen Zeitraum, zu beobachten. Um den Forscherdrang der Kinder zu wecken, nehmen wir dafür eigens immer einen Trolley mit unseren „Forscherutensilien“ wie Lupen, Becherlupen und Ferngläser sowie Natur - Bestimmungsbücher mit.

Draußen, ohne vorgefertigtes Spielzeug, mit geheimnisvoll wirkenden Bäumen und ungewohnten Geräuschen wird die Fantasie und Kreativität der Kinder angeregt. Dinge aus der Natur werden in einen ihrer Gedankenwelt entsprechenden Sinnzusammenhang gestellt und gegebenenfalls umfunktioniert. So kann z.B. eine Buchecker zu einer Zwergenkratzbürste und eine moosbewachsene Baumhöhle zu einer kleinen Wichtelhöhle werden. Ebenso unterstützen wir die Sammelleidenschaft der Kinder, indem sie am Boden liegende Naturschätze (Eicheln, Kastanien, bunte Blätter...) mitnehmen und in der Kita zum kreativen Gestalten benutzen dürfen.

Tatsächlich nehmen die Kinder die Veränderungen der Natur, in den verschiedenen Jahreszeiten, viel intensiver wahr, indem Sie diese mit allen Sinnen regelmäßig erleben. So können sie ganz individuelle Erfahrungen in der Natur sammeln und einen persönlichen Zugang zu diesem Lebensraum und den verschiedenen Jahreszeiten aufbauen. Auch der Geruchssinn der Kinder wird nach Möglichkeit aktiv miteinbezogen, sofern es die Gelegenheit dazu gibt. Ein Moospolster nur zu sehen, ist etwas anderes, als es gleichzeitig zu erfühlen und an ihm zu riechen.

Eine Feder auf der Handinnenfläche zu spüren, den Unterschied von Licht und Schatten auf dem Gesicht zu fühlen oder einen Fichtenzweig zu riechen und zu ertasten, zeigt den Kindern ihre vielfältigen Fähigkeiten auf. Die Kinder erschließen sich ihre Umwelt, indem sie im wörtlichen Sinne die Dinge begreifen.

Wer die Natur und Umwelt so intensiv erleben und begreifen kann, lernt diese auch wertzuschätzen und zu schützen!



Natürlich nutzen wir die Naturtage auch dazu, bewusst viel Sauerstoff zu tanken und uns ausreichend an der frischen Luft zu bewegen. Deshalb haben die Kinder auch immer genug Zeit und Raum ihren Bewegungsdrang in Form von verschiedenen Spielen, Tänzen, Gymnastikeinheiten etc. auszuleben.

Das gemeinsame Picknick im Freien, ist ebenso ein fester Bestandteil des Naturtages, sofern die Temperaturen dies zulassen. Dieses wird von den Kindern sehr gerne angenommen und bietet ihnen ebenso bereichernde Erfahrungen.

Derzeit sind wir mit den Kindern in großer Vorfreude auf den Frühling. Wir können es kaum erwarten, live mit zu verfolgen, wie die Natur so langsam aus ihrem Winterschlaf erwacht, erste Frühlingsboten schickt und wieder zu wachsen und zu blühen anfängt.

Hier bekommen Sie ein paar Einblicke in unsere bisherigen Naturtage:



